Rock and Rent hat die gesamte benötigte Ausrüstung für eine Elbrusbesteigung mit Sauerstoff in guter Qualität. Sie können in Shorts anreisen, besonders bei Vorabreservierung. Bei der Auswahl zählte allein die Eignung für die Bedingungen am Elbrus, wo wir seit 2001 Touren leiten. **Wir haben diese Liste mit großer Sorgfalt zusammengestellt; zusammen haben die Bergführer des Unternehmens mehrere Tausend Besteigungen geleitet, und wir halten nichts darin für überflüssig.** Ein Teil der Ausrüstung kann separat bei Rock and Rent gemietet werden. Konkrete Modelle, Verfügbarkeit, Mietvertrag, Zahlung und Korrespondenz werden direkt mit dem Verleih geregelt. Dokumente:

- Reisepass
- Flug- oder Bahntickets
- Krankenversicherung
- Voucher (für ausländische Staatsangehörige)

Persönliche Ausrüstung:

- Rucksack, 30–40 Liter
- Reisetasche, 80–100 Liter
- Schlafsack mit Komforttemperatur von 0 bis +10 °C von Juni bis einschließlich September und von -10 bis -20 °C von Oktober bis einschließlich Mai
- Trekkingstöcke mit unbedingt mindestens 70 mm großen Tellern
- Steigeisen
- Klassischer Eispickel mit 2-3 m Reepschnur von 5-6 mm zum Einhängen am Klettergurt
- Klettergurt
- Helm
- Drei Karabiner, idealerweise große, die sich mit Fäustlingen deutlich leichter bedienen lassen
- Selbstsicherungsschlingen (Cow’s Tails)
- Sauerstoffausrüstung (falls Sie Ihre eigene verwenden)

Kleidung und Schuhwerk:

- Ist Abfahrtsskikleidung für den Elbrus geeignet?
- Doppel- oder Dreifachbergschuhe aus Kunststoff oder Leder. Einfache Bergschuhe sind mit Überstiefeln zulässig (nicht mit Gamaschen verwechseln)
- Wasserdichte Außenschicht: Jacke und Hose mit einer Membran von mindestens 10.000/10.000
- Fleece-Oberteil und -Hose
- Funktionsunterwäsche, Oberteil und Hose
- Dicke, warme Daunenjacke mit Kapuze; ein für den Elbrus geeignetes Modell wiegt normalerweise mindestens 700 Gramm
- Warme Fäustlinge
- Dicke Handschuhe (Skihandschuhe)
- Dünne Handschuhe (Fleece)
- Bandana (zum Sonnenschutz im Tal und zum Wärmen von Hals oder Gesicht bei Kälte)
- Warme Mütze
- Warme Trekkingsocken für den Gipfeltag

Weitere Gegenstände:

- LED-Stirnlampe mit einer Akkulaufzeit von mindestens 12 Stunden
- Sonnenbrille der Kategorie 3-4, die die Augen vollständig vor seitlichem Licht schützt
- Skibrille mit Glaskategorie 1-2 (für schlechtes, nicht für gutes Wetter)
- Thermosflasche, 1 Liter, möglichst ohne Druckknopfverschluss
- Winddichte Maske für die untere Gesichtshälfte (notfalls reicht ein Schal)

- Marken-Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 30-50 (unabhängig von anderslautenden Angaben ist der Unterschied zwischen 30 und 50 in der Praxis vernachlässigbar)
- Lippenpflegestift mit LSF 15
- Persönliche Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Elastische Binde und/oder eine Stützbandage
- Gamaschen (nicht verpflichtend, aber besonders im Mai und Juni möglicherweise nötig)
- Chemische Handwärmer (nicht verpflichtend, aber unter Umständen sehr nützlich)